

Fachbereich 60
Zielvereinbarungen und Arbeitsschwerpunkte für das Jahr 2015

Produktgruppe 60.01 Stadtplanung
Produkte, Leistungen 60.01.01 Stadtentwicklung, 60.01.02 Bauleitplanung

A im planungsrechtlichen Sinne Pflichtaufgabe der Kommune
B zwingend umzusetzende Fortsetzungsmaßnahme
Inv Investor finanziert, FB 60 koordiniert/kontrolliert
C neue freiwillige Aufgabe ohne Dringlichkeit/Umsetzungsaussicht

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren Beginn Ende	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
					I	II	III	IV	
S. 1.1 B	REGIONALE 2016 "Bahn-Land-Lust"								siehe Verkehrsplanung
S. 1.2 B	REGIONALE 2016 "Berkel-Stadt Coesfeld"								Abgabe Dossier am 5. Dezember 2014 erfolgt > Febr. 2015 A-Stempel erhalten, ab jetzt Begleitung im Rahmen Öffentlichkeitsarbeit ohne Abarbeitung eines festgelegten Programms/Leistungsbildes.
S. 1.3 B	REGIONALE 2016 "Zwischenraum Weißes Venn"	Sommer 2015			10 %	10 %	10 %		Die Projektstudie (Bearbeitung durch das Büro DTP) hat den VB-Stempel im Febr. 2015 erhalten, zzt. keine Aktivitäten
S. 2 B	Innenstadtberkel (UrbaneBERKEL) Entwurfsplanung und Ausführungsplanung nach HOAI	2015			30 %	40 %	60 %		Entwurfsplanungen für die Berkelabschnitte: Schlosspark, Bernh. v.-Galen-Str., Davidstraße, Wiemannweg liegen vor. Unterlagen für weitere Bereiche werden derzeit erstellt. Erneute Überarbeitung der Unterlagen war erforderlich.
S. 3 B	Begleitung Umsetzungsfahrplan Durchgängigkeit Berkel	Herbst 2015	Sommer 2016		20 %	30 %	30 %		zzt. noch Entwurfserarbeitung - Beteiligung an Umsetzung der Machbarkeitsstudie Wasserrahmenrichtlinie folgt
S. 4 A	Entwicklung Neubau-Wohngebiete im Ortsteil Lette	Ende 2015	Sommer 2015/16		5 %	5 %	10 %		Bereich Meddingheide beginnt vorrangig. > Entwurf zzt. Abstimmung, Städteb. Vertrag abgeschlossen. Fläche Wulferhooksweg zzt. Abstimmung Artenschutz.
S. 5 A	B-Pläne Promenaden Südwall/Südring	Sommer 2015	Winter 2015/16		30 %	45 %	45 %		Die frühzeitige Beteiligung ist erfolgt. Die Unterlagen werden überarbeitet aufgrund neuer Entwicklungen. Zzt. Abstimmungen mit Grundstückseigentümern.
S. 6 A/B/Inv	Vorbereitung und Aufstellung Teilflächenutzungsplan Windenergie	Sommer 2015	Ende 2016		10 %	25 %	30 %		Aufstellungsbeschluss für den Sachlichen Teilflächenutzungsplanes "Windenergie" liegt vor. Frühzeitige Beteiligung ist abgeschlossen. Derzeit erfolgt die Bearbeitung der Einwendungen.
S. 7 A/B/Inv	Aufstellung vorhabenbezogene Bebauungspläne Windenergie	ab Sommer 2015	ab Anfang 2016		0 %	0 %	0 %		Weiterbearbeitung erst in 2016 (Beschluss UPB vom 20.05.2015).

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren Beginn Ende	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
					I	II	III	IV	
S. 8	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 123 "Wochenendhausgebiet Waldfrieden" einschl. FNP-Änderung	Herbst 2015	Herbst 2016		15 %	15 %	15 %		Vor der Vergabe an ein externes Büro sind weitere Abstimmungen mit den Gutachtern erfolgt. Das Geruchsgutachten liegt vor. Das Verfahren beginnt unmittelbar nach Auswahl eines geeigneten Büros.
A/B/Inv									
S. 9	Bebauungsplan Nr. 120/5 Industrie- und GewerbePark Flamschen	Herbst 2015	2016		5 %	5 %	5 %		Weiterbearbeitung erst in 2016 (Beschluss UPB vom 20.05.2015).
A/B									
S. 10	Regionalplan- sowie FNP-Änderung und Bebauungsplan Lebensmittelstandort Lette	Ende 2015			15 %	25 %	60 %		Die öffentliche Auslegung läuft noch bis zum 26.10.2015. Danach Bearbeitung der Einwendungen.
A									
S. 11	Änderung Bebauungsplan Nr. 113 "Wesslingskamp"	Frühjahr 2015	Okt 15		70 %	95 %	100 %		Rechtskraft im Oktober.
A/Inv									
S. 12	Städtebauliche und bauleitplanerische Steuerung Bahnareal entlang der Rekener Straße	Ende 2015			20 %	70 %	100 %		Rechtskraft im Oktober.
A/Inv									
S. 13.1	Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6 "Neuordnung der Innenstadt"	2015/ 2016			0 %	0 %	0 %		Zur Bearbeitung ist ab Dez. 2015 neuer Mitarbeiter für 5 Jahre befristet eingestellt
A/Inv									
S. 13.2	Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Neuordnung der Innenstadt"	2015/ 2016			0 %	0 %	0 %		Zur Bearbeitung ist ab Dez. 2015 neuer Mitarbeiter für 5 Jahre befristet eingestellt
A/Inv									
S. 14	F-Planänderung und Bebauungsplan Baakenesch-West/Marienburg	Ende 2015	Mrz 16		5 %	10 %	15 %		Der Bebauungsplänenwurf wird derzeit in Abstimmung mit den wesentlichen Beteiligten erstellt.
A									
S. 15	Änderung Bebauungsplan Nr. 116 "Neumühle"	Mitte 2015	Ende 2015		20 %	70 %	95 %		Rechtskraft nach Satzungsbeschluss im November / Ende des Jahres vorgesehen.
A									
S. 16	1. Änderung Bebauungsplan Nr. 73 "Gewerbegebiet Lette-Süd"	2015	2016		5 %	5 %	5 %		Weiterbearbeitung erst in 2016 (Beschluss UPB vom 20.05.2015).
A/Inv									
mittel	Umsetzungsmaßnahmen aus InHK 2025 im Kontext Regionale 2016	II. HJ. 2015			0 %	0 %	0 %		zzt. wg. fehlendem Förderbescheid keine Bearbeitung, Förderung Projekt Lokschnuppen ist in Aussicht gestellt
B									

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren				Bemerkungen
				Beginn Ende	Zielerreichung Quartal in % I II III IV			
Gemäß Beschluss des UPB v. 20.05.2015 wird die Bearbeitung der Projekte S. 7, S. 9 und S. 16 nach 2016 verschoben und es werden nachstehende Nachrückerprojekte aufgenommen.								
N. 1	Teilaufhebung B-Plan 49 "Hoffschläger Weg" (bzw. Überplanung)		Anfang 2016			5 %	5 %	Bearbeitung mit hoher Priorität zwingend: Aufforderung durch die obere Bauaufsichtsbehörde aufgrund Petition. Beschluss zur Teilaufhebung liegt vor. Grundlagenermittlung hat begonnen.
A								
N. 2	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Erweiterung Gesundheitszentrum Dülmener Straße		Frühjahr 2016			5 %	5 %	Bearbeitung nur, wenn komplette Vergabe einschl. Verfahrenssteuerung möglich und Nachweis Realisierung erbracht.
A/Inv								
N. 3	Bebauungsplan Wohngebiet östlich Baugebiet ehem. Knubel Daruper Straße		Frühjahr 2016			0 %	0 %	Bearbeitung nur, wenn komplette Vergabe einschl. Verfahrenssteuerung möglich.
A/Inv								
N. 4	Bebauungsplan De-Bilt-Allee: Umsetzung experimenteller Wohnungsbau Modularbauweise		Frühjahr 2016			5 %	5 %	Abstimmung Kindergarten erfolgt, zzt. Prüfung Interessentengruppe. Je nach Bauwunsch ggf. städtebaul. Vertrag oder Vorhabenbezogener B-Plan und komplette Vergabe des Verfahrens (personalreduzierte Bearbeitung).
A/Inv								

Produktgruppe 60.01 Stadtplanung
 Produkte, Leistungen 60.01.03 Verkehrsplanung, Straßenplanung

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren				Bemerkungen
				Beginn Ende	Zielerreichung Quartal in % I II III IV			
V. 1.1	Regionale2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten" Allgemeine Projektarbeit/Betreuung und Nachverfolgung der DB-Bausteine	2015				30%	35%	Alle Teilbausteine befinden sich in der konkreten Planung. Zielerreichung insgesamt: 35%. Konkrete Zusage über den Ausbau der Strecke mit einer direkten Verbindung zwischen Coesfeld und Essen liegt vor. Auftragsvergabe an das Büro bte über die Projektsteuerung mit Schwerpunkt Marketing/Tourismus erfolgte im Juni 2015.
B								
V. 1.2	Regionale2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten" Schnelle Radwegeverbindung Coesfeld-Süd	2015				30%	35%	
B								
V. 1.3	Regionale2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten" Anbindung an die RadBahn Münsterland	2015				30%	35%	
B								
V. 1.4	Regionale2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten" Umgestaltung Dülmener Straße	2015				30%	35%	
B								
V. 1.5	Regionale2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten" Wegweisung im Radverkehrsnetz NRW	2015				30%	35%	
B								

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren		Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
				Beginn	Ende	I	II	III	IV	
V. 1.6	Regionale2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten"	2015					30%	35%		
B	Konkretes Umsetzungskonzept "Faltradmitnahme"									
V. 1.7	Regionale2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten"	2015					30%	35%		
B	Mobilitätsmanagement									
V. 1.8	Regionale2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten"	2015					0%	15%	15%	Die im Rahmen des Investorenauswahlverfahrenseingereichte Arbeit des Teams EcoPlan/Bodem (siehe V. 8.2) beinhaltet Flächen für die Bahnhofspaten. Die weiteren Planungen erfolgen in enger Abstimmung mit der Stadt. Nach Abschluss des Kaufvertrages zwischen BEG und Investor werden Gespräche mit dem Seniorennetzwerk über die Konkretisierung des Konzeptes geführt.
B	Bahnhofspaten/Serviceoffensive am Bahnhof: Entwicklung in Kooperation mit dem Seniorennetzwerk									
V. 1.9	Regionale2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten"	2015					30%	35%		Alle Teilbausteine befinden sich in der konkreten Planung. Zielerreichung insgesamt: 35%.
B	Marketingbausteine im Rahmen von BahnLandLust									
V. 1.10	Regionale2016-Projekt "BahnLandLust - Zukunftsschiene Coesfeld-Reken-Dorsten"	2015					30%	35%		Siehe Teilbausteine 1.1 bis 1.7
B	Erlebnisroute durch den Projektraum/Informationssysteme an den Bahnhöfen									
V. 2.1	Regionale2016-Projekt Berkel	2015								s.o. Stadtentwicklung
B	Umgestaltung des Straßenraumes Davidstraße/Poststraße									
V. 2.2	Regionale2016-Projekt Berkel	2015								s.o. Stadtentwicklung
B	Umgestaltung des Straßenraumes B.-v.-Galen-Str. und Verknüpfung mit dem Schlosspark									
V. 2.3	Regionale2016-Projekt Berkel	2015								s.o. Stadtentwicklung
B	Wegeverbindung F1									
V. 2.4	Regionale2016-Projekt Berkel	2015								s.o. Stadtentwicklung
B	Umbau Berkelgasse									

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren Beginn Ende	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
					I	II	III	IV	
V. 2.5	Regionale 2016-Projekt Berkel Fußgängerleitsystem umsetzungsreif entwickeln	2015							Aufgenommen in den Zuwendungsantrag "Urbane Berkel"; Planung 2015, Realisierung 2016.
B									
V. 3	Coesfelder Straße in der Ortsdurchfahrt Lette: Entwurfs- und Genehmigungsplanung	2015							Abstimmungsgespräche mit dem Kreis Coesfeld (02.02.2015) und der Bezirksregierung (05.02.2015): Planungskonzept wird mitgetragen; Umsetzung der beiden Mittelinseln am südlichen und nördlichen Ortseingang voraussichtlich als Vorsorgemaßnahme; die kurzfristige Realisierung des Abschnittes Mühlensch bis Paßstiege ist voraussichtlich nur außerhalb der Fördermaßnahme bei 100%-iger Finanzierung durch die Stadt möglich. Auftragsvergabe an das Büro eberhardt-die ingenieure gbr aus Tecklenburg am 12.02.2015. Sachstandsbericht im BA am 12.03.2015 und im UPB am 18.03.2015 Vorstellung der Planungen für die beiden Mittelinseln in einer Bürgerversammlung am 27.05.2015 und der Planungen für den Abschnitt Paßstiege bis Mühlensch am 23.06.2015. Vorstellung der Prüfungsergebnisse in den Augustsitzungen. Beschluss des Rates vom 27.08.2015, die Ausführungsplanung zu erarbeiten.
B					15%	30%	40%		
V. 4	Parkplatz Rekener Straße parallel zu den Bahngleisen: Entwurfsplanung	2015							Auftragsvergabe an das Büro Kettler+Blankenagel GmbH aus Münster am 13.02.2015. Vorstellung der Entwurfsplanung in einer Bürgerversammlung am 02.06.2015. Vorstellung der weiter entwickelten Planung in einer Bürgerversammlung am 03.09.2015.
B					15%	50%	75%		
V. 5.1	Straßenausbauplanung Rekener Straße: Gehweg im Bereich Rekener Straße zwischen Bahnweg und Friedhofsallee	2015							Derzeit Erarbeitung der Ausführungsplanung unter Beachtung der Ergebnisse der Bürgerversammlung. Ausbaubeschluss vorgesehen gemeinsam mit dem Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes für die Ratssitzung am 01.10.2015 nach Vorberatung im UPB.
B					15%	50%	75%		

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren Beginn Ende	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
					I	II	III	IV	
V. 5.2	Straßenausbauplanung Am Haus Lette	2015			15%	50%	55%	Die Grundlagen der Planung wurden geprüft und zusammengestellt und Gespräche mit Grundstückseigentümern und der BEG über mögliche Grundstücksankäufe geführt. Auf dieser Grundlage wurden mögliche Ausbauvarianten entwickelt und bewertet. Sachstandsbericht im BA am 12.03.2015 und im UPB am 18.03.2015. Planungsauftrag wurde vergeben an das Planungsbüro Hahm. Die Entwurfsplanung in drei Varianten wurde am 11.06.2015 im Bezirksausschuss und am 24.06.2015 in einer Bürgerversammlung vorgestellt. Aufgrund der Bodenproben schlägt der Baugrundgutachter umfangreiche zusätzliche Maßnahmen (Bodenaustausch) vor, die zu einer deutlichen Kostensteigerung führen würden. Als Grundlage weiterer Überlegungen wurden weitere Bodenproben gezogen. Dabei hat sich das Ergebnis der ersten Proben im Großen und Ganzen aber bestätigt. Derzeit wird an Alternativen gearbeitet. Vorstellung der Ergebnisse im BA im November.	
B									
V. 5.3	Straßenausbauplanung Alexanderstraße	2016			10%	40%	45 %	Erneute Vorstellung der Planung in einer Bürgerversammlung am 12.05.2015. Bericht über die Ergebnisse der Bürgerversammlung in UPB-Sitzung am 17.06.2015. Auftragsvergabe über die Planung einer kostengünstigeren Ausbauvariante im Juni 2015. Derzeit laufen die Planungsarbeiten für eine solche Variante. Vorstellung der Ergebnisse in einer erneuten Bürgerversammlung.	
B									

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren		Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
				Beginn	Ende	I	II	III	IV	
V. 6.1	Radschnellweg Westliches Münsterland REGIO.VELO.01 Begleitung der Planung des Landesbetriebes	2015								Die vertiefende Machbarkeitsstudie für den Abschnitt Isselburg-Velen wurde an eine Arbeitsgemeinschaft (Franz Fischer Ing.büro, PTV-Group, Goudappel Coffeng, Ingolf Hahn Landschaftsplanung) vergeben. Bestandteil der Beauftragung ist eine vertiefende Potenzialanalyse für den o.g. Abschnitt. Diese wurde parallel auch für den Abschnitt Velen-Coesfeld beauftragt als Grundlage eines im Rahmen der Regionale 2016 zu erstellenden Projektdossiers für den gesamten Radschnellweg. Ergebnisse liegen im Entwurf vor. Ein Kommunikationskonzept für den gesamten Radschnellweg einschließlich des Abschnittes Velen-Coesfeld wurde durch die AG entwickelt und abgestimmt. Zwecks Planungsüberlegungen für den innerstädtischen Abschnitt auf Coesfelder Gebiet wurde Kontakt mit der FH Münster - Bauingenieurwesen/Verkehrsplanung aufgenommen.
B						15%	20%	20%		
V. 6.2	Radschnellweg Westliches Münsterland REGIO.VELO.01 Planungskonzept für den innerörtlichen Teil der Rekener Straße/Friedhofsallee	2015/ 2016								Die vertiefende Machbarkeitsstudie für den Abschnitt Isselburg-Velen wurde an eine Arbeitsgemeinschaft (Franz Fischer Ing.büro, PTV-Group, Goudappel Coffeng, Ingolf Hahn Landschaftsplanung) vergeben. Bestandteil der Beauftragung ist eine vertiefende Potenzialanalyse für den o.g. Abschnitt. Diese wurde parallel auch für den Abschnitt Velen-Coesfeld beauftragt als Grundlage eines im Rahmen der Regionale 2016 zu erstellenden Projektdossiers für den gesamten Radschnellweg. Ergebnisse liegen im Entwurf vor. Ein Kommunikationskonzept für den gesamten Radschnellweg einschließlich des Abschnittes Velen-Coesfeld wurde durch die AG entwickelt und abgestimmt. Zwecks Planungsüberlegungen für den innerstädtischen Abschnitt auf Coesfelder Gebiet wurde Kontakt mit der FH Münster - Bauingenieurwesen/Verkehrsplanung aufgenommen.
B						10%	15%	15%		
V. 7.1	Umsetzung des Parkraumkonzeptes - Anpassung in der Art der Bewirtschaftung bereits heute bewirtschafteter Stellplätze	Planung abgeschl								
B										
V. 7.2.1	Umsetzung des Parkraumkonzeptes - Vorentwurfsplanung Erweiterung Parkplatz Rekener Straße zwischen den Gleisen	Planung abgeschl								
B										
V. 7.2.2	Umsetzung des Parkraumkonzeptes - Erweiterung Parkplatz Rekener Straße parallel zu den Gleisen: s. V 4	2015								siehe Maßnahme V.4
B						15%	50%	75%		
V. 7.2.3	Umsetzung des Parkraumkonzeptes - Schaffung weiterer Stellplätze für Dauerparker entsprechend der Empfehlungen des Parkraumkonzeptes	2015/ 2016								Verschiedene Standorte wurden geprüft; einziger realistischer Ansatz für eine kurzfristige Umsetzung bisher: Erweiterung des Parkplatzes an der Rekener zwischen den Gleisen (V.7.2.1) und des Parkplatzes an der Rekener Straße parallel zu den Bahngleisen (V.7.2.2 und V.4). Weitere Flächen werden derzeit geprüft.
B						15%	25%	30%		
V. 7.2.4	Prüfauftrag Kurzzeitparken für den Bereich des Lambertiplatzes und Umgebung	2015/ 2016								Kurzzeitparken wurde für die Verlängerung der Kleinen Viehstraße südlich der Pumpengasse und für die Neutorstraße südlich der Hohen Lucht im Zuge der Aufstellung zusätzlicher Parkscheinautomaten (Maßnahme V.7.1) realisiert.
B						50%	50%	100%		

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren Beginn Ende	Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
					I	II	III	IV	
V. 7.3.1	Umsetzung des Parkraumkonzeptes - Bewirtschaftung der bisher unbewirtschafteten Plätze im definierten Bewirtschaftungsraum	nach V. 9.2			0%	0%	0 %		Bearbeitung erst nach Abschluss der Planungen für die Maßnahme V.7.2.3
B									
V. 7.3.2	Umsetzung des Parkraumkonzeptes - Ausweisung/Ergänzung der Bewohner- Parkzonen	nach V. 9.2			0%	0%	0 %		Bearbeitung erst nach Abschluss der Planungen für die Maßnahme V.7.2.3
B									
V. 7.3.3	Umsetzung des Parkraumkonzeptes - Anpassung/Einführung einer Halteverbotszone für die gesamte Innenstadt	nach V. 9.2			0%	0%	0 %		Bearbeitung erst nach Abschluss der Planungen für die Maßnahme V.7.2.3
B									
V. 7.4	Umsetzung des Parkraumkonzeptes - Aktualisierung des Parkleitsystems	später			0%	0%	0 %		Bearbeitung erst nach Abschluss der Planungen für die Maßnahme V.7.2.3
B									
V. 7.5	Umsetzung des Parkraumkonzeptes - Bewirtschaftung der größeren Stellplatzbereiche aus der Stufe 1 und ggf. des Parkplatzes an der Agentur für Arbeit mit Parkscheinen	später			0%	0%	0 %		Bearbeitung erst nach Abschluss der Planungen für die Maßnahme V.7.2.3
B									
V. 8.1	Projekt Lokschuppen	2015			30%	30%	30 %		Vorentwurfsplanung und Kostenschätzung für die Freianlagen (Skribbe-Jansen GmbH) und den Hochbauteil (Dipl.-Ing. Architekt Lars Thier) liegen vor. Projektsteckbrief einschließlich pädagogischem Nutzungskonzept wurde formuliert. Maßnahme wurde in den Zuwendungsantrag "Urbane Berkel" aufgenommen; Weitere Planung 2015 nach Eingang des Zuwendungsbescheides, Realisierung 2015/16.
B									

Priorität Kategorie	Maßnahme	Ziel	Ziel neu	Verfahren		Zielerreichung Quartal in %				Bemerkungen
				Beginn Ende		I	II	III	IV	
V. 8.2	Investorenauswahlverfahren/ Nutzungskonzept Bahnhofsgebäude	2015				10%	50%	90 %		Auswahl der Teilnehmer am Investorenauswahlverfahren gemeinsam mit dem Projektsteuerer PASD Feldmeier-Wrede und der BEG am 22.01.2015. Vorprüfung der eingereichten Unterlagen am 21.04.2015, Sitzung der Auswahlkommission am 05.05.2015. Im Anschluss an die Sitzung wurde ein Fragenkatalog für beide teilnehmende Teams formuliert. Auf dieser Grundlage erfolgten weitere Abstimmungsgespräche und die Weiterentwicklung beider Arbeiten. In einer weiteren Sitzung sprach sich die Auswahlkommission schließlich für einen Zuschlag an das Team EcoPlan/Bodem aus. Bericht über die Ergebnisse des Verfahrens in der UPB-Sitzung am 16.06.2015. Beschluss über das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB in der Ratssitzung am 25.08.2015. Beschluss über Empfehlungen zur Planung im Gestaltungsbeirat am 21.09.2015.
B										
V. 8.3	B+R-Anlage Ostseite Bahnhof	2015/ 2016				0%	30%	35 %		Die im Rahmen des Investorenauswahlverfahrens eingereichte Arbeit des Teams EcoPlan/Bodem beinhaltet den Bau einer Fahrradabstellanlage mit ca. 300 Stellplätzen, eine Abstellmöglichkeit für ca. 10 Leihräder und einen kleinen Servicebereich/Fahrradwerkstatt. In den Abstimmungsgesprächen hat der Investor versichert, dass die Fahrradabstellanlage ohne Einsatz öffentlicher Mittel erfolgt. Die weiteren Planungen erfolgen in enger Abstimmung mit der Stadt.
B										
V. 9	Konzept für verbesserte Parkmöglichkeiten für Fahrräder in der Innenstadt	2015				10%	15%	15 %		Aktuell Bearbeitung für das Umfeld des Berkelhauses im Zusammenhng mit der Bauantragsbearbeitung. Darüber hinaus erfolgen aufgrund der knappen Personalreserven keine weiteren Planungen. Ggf. weitere Planungsüberlegungen im Zusammenhang mit dem Berkelprojekt.
B										
V. 10	Parkhaus Davidstraße	2015				10%	15%	20 %		Planungsskizze wurde in den Planungen für das Regionale-Projekt BerkelStadt Coesfeld berücksichtigt. Gespräche mit betroffenen Anliegern laufen derzeit.
B										
V. 11	Bahnübergang an der Strecke Coesfeld- Gronau in km 62,768 (Verlängerung Wiedauer Weg): Planung und Kostenschätzung für einen aufgeweiteten Kurvenbereich in der Einmündung in den Sirksfelder Weg	Jun 15				0%	0%	0 %		Bearbeitung aufgrund der beschränkten Personalkapazitäten im Produkt Verkehrsplanung derzeit nicht möglich.
B										
Die weiteren Projekte müssen aufgrund fehlender Personalkapazitäten im Bereich Verkehrsplanung zurückgestellt werden.										